

blickpunkt stadt



Folgen Sie der Stadt auf:
www.facebook.com/StadtMoenchengladbach
www.twitter.com/StadtMG
www.instagram.com/stadtmoenchengladbach
www.youtube.com,StadtMoenchengladbach



Liebe Mönchengladbacherinnen,
liebe Mönchengladbacher,

Platz für Gutes – das passt! Der Wochenmarkt auf dem Rheydter Markt ist jeden Mittwoch und Samstag ein beliebter Treffpunkt nicht nur für Rheydter. Der Wochenmarkt ist zweifelsohne mit seiner Wohlfühlatmosphäre und seinem umfangreichen Angebot ein echtes Highlight, von dem die ganze Innenstadt profitiert. Die Qualitäten, aber auch die Potenziale, mit denen Rheydt punkten kann, werden in den Marktzeiten mehr als offensichtlich. Stärken stärken - in diesem Sinne haben wir mit kleinen und großen Veränderungen die Strahlkraft des Marktes noch weiter verbessert. Der Markt spielt auch im Rahmen unserer städtischen Zentrenstrategie eine zentrale Rolle, weil er Möglichkeiten aufzeigt und Chancen bietet. Wir haben in den Sommermonaten neue Zielgruppen erschlossen und wollen auch zukünftig mit einem erweiterten Angebot und attraktiven Rahmenprogramm punkten.

Ich besuche den Rheydter Wochenmarkt sehr gerne, weil er mit einem ganz besonderen Charme aufwarten kann. Hier trifft man Menschen, mit denen man sich gerne unterhält. Probieren Sie es aus, es lohnt sich!

Ihr Felix Heinrichs
Oberbürgermeister der
Stadt Mönchengladbach

Die Bezirksvertretung Süd hatte 2021 die Stadtverwaltung beauftragt, den Rheydter Wochenmarkt neu auszurichten und entsprechende personelle Ressourcen für dieses Projekt bereitzustellen. Seit Anfang März hat die Stabsstelle Stadtteilkoordination mit Saskia Kiesewetter und Marius Müller die Aufgabe übernommen, in Zusammenarbeit mit Marktmeistern, Markthändler*innen und weiteren Akteur*innen entsprechende Maßnahmen zu entwickeln, die die Bekanntheit und Attraktivität des Marktes steigern sollen. Einmal monatlich tagt der Arbeitskreis Wochenmarkt und beschäftigt sich mit allen Themen, die den Markt betreffen.

[Instagram.com/marktrheydt](https://www.instagram.com/marktrheydt)
[Facebook.com/marktrheydt](https://www.facebook.com/marktrheydt)

Stabsstelle Stadtteilkoordination
Saskia Kiesewetter
saskia.kiesewetter@moenchengladbach.de



Markt Rheydt

Platz für Gutes.



Frisches Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch, Brot und vieles mehr – der Rheydter Wochenmarkt ist mittwochs und samstags ein beliebter „Hot Spot“ für ein vielfältiges Warenangebot. Der Markt bietet aber noch viel mehr und das wird in Form einer neuen visuellen Kommunikationsstrategie noch stärker herausgestellt.

Platz für Gutes – mit einem neuen Claim und Stempeldruck-Motiven des Warenangebotes bekommt der Wochenmarkt ein „neues Gesicht“. Die neue Marketingkampagne soll visuell noch stärker auf die Qualitäten des Marktlebens und seiner Möglichkeiten hinweisen und so für weiteren Zulauf sorgen. Der Markt ist nicht nur ein „Einkaufsparadies“ für Waren des täglichen Bedarfs, sondern bietet auch viel Verweilqualität. Mit vielen kleinen und größeren Veränderungen wurde die Attraktivität des Rheydter Wochenmarktes durch die Stabsstelle Stadtteilkoordination und die Marktmeister des Dezernat III in diesem Jahr kontinuierlich gesteigert. Das kulturelle Rahmenprogramm hat für viel Zulauf gesorgt. Der in den Sommermonaten durchgeführte monatliche Weingarten war ein



beliebter Treffpunkt für alle Besucher*innen, aber auch die neu geschaffenen Möglichkeiten des Vor-Ort-Verzehrs von Kaffee, Kuchen oder leckeren Suppen kamen gut an. Egal ob groß oder klein – das Rahmenprogramm sprach und spricht alle an. Der Lila Lindwurm und Clown Pepe sorgten beispielsweise bei den kleinsten Besucher*innen für leuchtende Kinderaugen, während die etwas Älteren den französischen Folklore-Tanz BalFolk tanzten. Der Stadtsommer ist mittlerweile Geschichte, aber die Highlights bleiben: Auch in der Vorweihnachtszeit wird der Wochenmarkt mit weiteren Programmpunkt ein beliebter Treffpunkt bleiben.

Programm in der Vorweihnachtszeit

An den Adventssamstagen im Dezember (3., 10. und 17. Dezember) wird Clown Pepe von 11 bis 13 Uhr mit einer schönen alten Drehorgel weihnachtliche Musik zum Besten geben. Für die jungen und jung gebliebenen Gäste wird es an allen drei Samstagen außerdem ein kostenloses Kartoffeldruck-Workshop-Angebot geben. Hier können nach Herzenslust Markttaschen mit bunten Markt-Motiven bedruckt werden. Am 3. Dezember können sich Kinder schminken lassen. Der Weihnachtsmann ist am 10. Dezember auf dem Markt zu Gast und steht für Fotos mit den kleinsten (und vielleicht auch den großen?) Besucher*innen zur Verfügung. Kurz vor Weihnachten am 17. Dezember wird es eine weihnachtliche Überraschung geben, die noch nicht verraten wird, aber es wird sehr lecker sein!

Der Rheydter Wochenmarkt findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 14 Uhr auf dem Rheydter Marktplatz statt.



AUFEINENBLICK



Blick vom Rathausturm: Der Rheydter Markt

NACHGEFRAGT



„Wir kommen seit 2017 auf den Markt. Wir waren vorher ein halbes Jahr in Frankreich und haben dort das Marktweesen zu schätzen gelernt. Wir haben dann in der Gegend nach vergleichbaren Märkten geschaut und sind in Rheydt hängen geblieben. Die Stimmung ist nett, das Angebot ist super. Die Marktleute sind total gut drauf. Markt ist Lebensfreude. Das Balfolk hat uns in diesem Sommer ganz besonders gut gefallen. Nahezu wöchentlich sind wir hier.“

Ariane van Riesenbeck, 60, und Martin Dielen, 63, Korschenbroich



„Meine Highlights sind die Oliven von Herrn Shamas und das Wild von Herrn Brendgens. Außerdem steht der Markt für Regionales und Frische, er ist authentisch und vertrauenswürdig. Ich komme an fast jedem Samstag und das schon seit 10 Jahren!“

Thomas Rietdorf, 59, Dahl



„Die Angebotsvielfalt und die freundliche Atmosphäre ziehen uns regelmäßig her. Auch das familienfreundliche Programm gefällt uns sehr.“

Nina Hoeren, 37, mit Ava, 3, Rheydt



„Hier hat man eine großartige Auswahl an frischen regionalen Produkten. Auswahl in Qualität und Preis. Die Sitzgelegenheiten sind ein großer Gewinn. So wird der Markt noch mehr zu einem Treffpunkt. Offen gesagt kommen wir zu selten - etwa 1-2 mal im Monat.“

Sabine Hartwig, 51



„Ich bin ein gelegentlicher Besucher, für mich ist der Markt ein Platz auf dem man direkt mit den Bauern sprechen kann. Man hat mehr Zeit, die Qualität ist besser, es schmeckt besser, und hier findet man Sachen die es woanders nicht gibt: zum Beispiel die neuen Micro Greens (Sprossen).“

Tsanko Tsakow, 33, Rheydt



„Alles ist hier frisch und regional. Ich kaufe viel Obst und Fisch. Häufig ist hier Musik, die mir sehr gut gefällt. Aus gesundheitlichen Gründen achte ich seit etwa drei Jahren besonders auf gesunde Produkte und komme deshalb wöchentlich auf den Markt.“

Uwe Werner, 70, Gladbach

Markt Rheydt Platz für Gutes.



„Das familiäre Miteinander ist ein Vorteil“

Was zeichnet einen Marktbesuch aus, was hat sich gegebenenfalls verändert? Die Stabsstelle Stadtkoordination der Stadt Mönchengladbach hat bei den Marktbesuchern Christiane und Peter Weifels, Vincent Sussmann und Wulla Kangas nachgefragt.

Was sind die Vorteile eines Einkaufs auf dem Markt Rheydt?

Vincent Sussmann: Ich denke, die Frische und Vielfalt des Warenangebots zeichnet den Wochenmarkt aus, sowie das familiäre Miteinander unter Marktbesucher*innen und Kund*innen. Der Bezug zu unseren Stammkund*innen ist schon etwas Besonderes und Einzigartiges.

Christiane und Peter Weifels: Natürlich die Frische! Außerdem bekommt man hier immer eine kompetente und ganz persönliche Beratung. Die Nähe zu den Kund*innen ist uns allen sehr wichtig.

Wulla Kangas: Der Einkauf bei uns unterscheidet sich in der Regel von einem großen Wocheneinkauf. Auf dem Wochenmarkt kann man auch punktuell und in kleinen Mengen einkaufen – zum Beispiel eine Apfelsine, eine Zwiebel oder einen Knopf. Man nimmt sich Zeit füreinander. Das ist besonders für ältere Menschen und Alleinstehende wichtig.

Welche Veränderung der letzten Jahre machen sich am stärksten bemerkbar?

Wulla Kangas: Der Trend zu Bio ist allgegenwärtig. Auch an meinem Stand wird immer häufiger nach Biotextilien und -knöpfen gefragt. Dieses Angebot kann ich bedienen. **Christiane und Peter Weifels:** Die abwechslungsreichen Aktionen an den Samstagen machen sich auf jeden Fall positiv bemerkbar. Leider kämpft auch der Markt Rheydt mit einem langsamen Schwund an Marktbesucher*innen, da es häufig keine Nachfolgeregelung gibt, wie es früher üblich war.

Vincent Sussmann: Es wird immer mehr Wert auf beste Qualität gelegt. Als Händler*innen haben wir uns das Vertrauen der Kund*innen erarbeitet. Die Besucher*innen des Marktes schätzen unsere Qualität.

Was wünscht ihr euch für den Markt Rheydt?

Vincent Sussmann: Ich würde mich freuen, wenn der Markt auch mittwochs zu alter Stärke zurückfinden würde, um das vielfältige Angebot auch langfristig vor Ort anbieten zu können. **Christiane und Peter Weifels:** Wir wünschen uns, dass der Markt auch in herausfordernden Zeiten, die auf uns zuzukommen scheinen, in seiner Größe und Qualität so bestehen bleibt.

Wulla Kangas: Ich bin sehr glücklich mit dem Markt in Rheydt so wie er ist. Ich besuche die ganze Woche unterschiedliche Märkte in der Region und finde: Rheydt ist wirklich der schönste Markt!



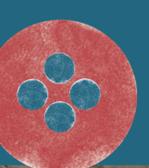
Vincent Sussmann (Vincent's Käsekiste) ist gelernter Hotelfachmann und wuchs in einer Münchner Markt-Familie auf. Seit 2020 ist er mit seiner Käsekiste fester Bestandteil unseres Wochenmarktes.



Christiane und Peter Weifels (Obst & Gemüse Weifels) beschicken den Markt Rheydt seit 1995. Der Landwirtschaftsmeister und seine Frau, die bereits in 4. Generation auf dem Markt ist, betreiben gemeinsam mit ihren Mitarbeiter*innen einen großen Obst- und Gemüsestand.



Wulla Kangas (Kurzwaren Kangas) ist seit 16 Jahren auf dem Markt Rheydt vertreten. Bereits als kleines Mädchen fuhr sie mit ihren Eltern auf Märkte, um dort verschiedene Waren zu verkaufen.



Weingarten, Picknick und ganz viel Live-Musik!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, aber auch der Ausblick ist vielversprechend. Der Rheydter Wochenmarkt wird auch künftig mit einem attraktiven Wohlfühl-Paket für die ganze Familie begeistern können.

Es tut sich was im Herzen Rheydts! Der Rheydter Wochenmarkt war ohnehin schon immer stark frequentiert, hat aber 2022 einen großen Sprung nach vorne gemacht. Die Besuchszahlen sind nachweislich gestiegen. In vielen Gesprächen mit den Akteur*innen des bunten Markttreibens und Besucher*innen wird deutlich, dass die Neuausrichtung nicht nur wahrgenommen, sondern auch gut angenommen wird. In Kooperation mit dem Rheydter Kulturverein KaRhe e.V. wurden zwischen April und Oktober 30 Kulturveranstaltungen angeboten. Mit viel Live-Musik, Kinderbelustigung mit Clown, 3D-Malerei und Portraits zeichnen, Zauberei, Outdoor-Videogames und vieles mehr war für jede Zielgruppe was dabei. Ein Volltreffer waren die sechs „Weingärten“, die in Kooperation mit der Weinhandlung La Tienda unter den Platanen – ebenfalls mit musikalischer Begleitung organisiert durch KaRhe e.V. – angeboten wurden.

Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr Marktpicknicks mit historischen Fahrzeugen, gestartet mit Treckern und im Oktober fortgeführt mit Schwalben (DDR-Mopeds). Die historischen Fahrzeuge waren ein Hingucker,

das Picknick-Angebot der Marktstände stark gefragt. Eine Idee von Helmut Gather, die zielführend für den Rheydter Wochenmarkt weiterentwickelt wurde. Unvergessen ist auch die „Schnippeldisco“ mit Slowfood Düsseldorf e.V. am 18. Juni, die bei 39 Grad eine echte Herausforderung war. Unverkäufliches Marktgemüse wurde gemeinsam geschnibbelt und dann bei Stefan Groß, der Wochenmarktbesucher*innenn mit seiner Suppenküche „Huusjemaat“ bekannt ist, zu einer leckeren Suppe verkocht. 350 Portionen konnten so kostenlos und vegan verteilt werden. Mit dabei waren der KaRhe e.V., PE 12, die Initiative Ernährungsrat Mönchengladbach, der Jugendtreff St. Marien, die Rollbrett Union und zwei Studierende des Fachbereichs Oecotrophologie der Hochschule Niederrhein.



Hingucker! Die historischen Trecker beim Markt-Picknick.



Der beliebte Weingarten mit Live-Musik – ein Highlight im Stadtsommer.

Rheydt ganz neu entdecken! „Verborgene Schönheiten“ und ein Marktbesuch

Neues oder einfach „Altes“ ganz neu entdecken – das ist in Rheydt in vielerlei Hinsicht möglich. Die auf dem städtischen Portal deinmg.de angebotene Tour „Verborgene Schönheiten“ zeigt die ganze Vielfalt Rheydts auf und kann auch wunderbar mit einem Besuch des Rheydter Wochenmarktes verknüpft werden. Ein Stadtführer ist nicht notwendig! Wer mit dem Smartphone unterwegs ist, kann die Innenstadt auf eigene Faust erkunden und so die rund vier Kilometer lange Strecke alleine bewältigen. An markanten Wegpunkten wie Maria-Lensen-Berufskolleg, Hugo-Junkers-Park, Marktplatz Rheydt, Theaterpark und vielen mehr sind Informationen zum jeweiligen Standort mit dem Smartphone abrufbar. So erfahren die Nutzer*innen beispielsweise, wo auf der

Hauptstraße das Geburtshaus von Hugo Junkers stand. Die Tour führt unter anderem zu einem Glockenspiel, das auf der Hinterseite einer Buchhandlung an der Stresemannstraße zu finden ist, oder zu einer versteckten Gasse an der Harmoniestraße, die von Graffiti-Künstler*innen farbenfroh gestaltet worden ist. Bei der Tour „Rheydt ganz neu entdecken“ gibt es keinen Start- oder Zielpunkt. Überall kann mit der Tour begonnen werden, eine gute Orientierung bietet das Smartphone. Die Tour ist – wie viele andere Touren auch – im Internet über das Portal deinmg.de buchbar.



NACHGEFRAGT

Der Markt spielt eine zentrale Rolle

Der Verein KaRhe e.V. betreibt die Kultur- und Begegnungsstätte „Rhe-er Eck“ auf der Odenkirchener Str. 29 und hat sich daneben auch die kulturelle Belebung des öffentlichen Raums vorgenommen. Als Kooperationspartner war KaRhe e.V. in diesem Jahr verantwortlich für das wöchentliche Kulturprogramm auf dem Wochenmarkt.

Herr Jansen, welche Bedeutung hat der Markt für den Stadtteil Rheydt?

„Der Markt spielt eine zentrale Rolle in Rheydt. Zum einen natürlich in seiner Funktion als Versorgungsmöglichkeit, zum anderen ist er ein gut funktionierendes Event, das der gesamten Nachbarschaft regelmäßig einen Anlass bietet zusammenzukommen. In seiner Art ist er unkompliziert und kommunikativ, das gilt für die Menschen hinter den Ständen ebenso wie für die Besucher*innen. Außerdem ist wohl unstrittig, dass der Markt einfach sehr schön ist, sowohl durch die Lage zwischen historischem Rathaus und evangelischer Kirche, als auch durch die qualitativ hochwertigen Stände. Wenn man es genau nimmt, kann die Bedeutung des Marktes für Rheydt gar nicht überschätzt werden.“

Welche Rolle spielt Kultur für die weitere Entwicklung des Marktes und von Rheydt?

„Als Kulturverein arbeiten wir mit einem sehr weiten Kulturbegriff, das bedeutet, dass Kultur für uns nichts Spektakuläres sein muss. Im Gegenteil, wir schätzen Kultur, die sozusagen „unter dem Radar“ fliegt. Wir verstehen Kultur als Bereicherung des alltäglichen Lebens, sowohl privat aber insbesondere im öffentlichen Raum und möchten sie als selbstverständlichen Bestandteil des Lebens etablieren. Auch für den Markt wird Kultur weiterhin eine zentrale Rolle spielen, sie bringt die Leute ins Gespräch und sorgt für gute Laune. Mein Wunsch ist eine andere Sichtweise auf Kultur, nämlich als ein elementarer Bestandteil des Lebens, wie Essen oder Trinken. Denn Kultur ist im besten Sinne ein „Lebensmittel“.“

Konstantin Jansen, Vorsitzender des in Rheydt ansässigen Kulturvereins KaRhe e.V.

IMPRESSUM
Blickpunkt Stadt - Bürgerinformation der Stadt Mönchengladbach
Herausgeber: Stadt Mönchengladbach, Der Oberbürgermeister
Redaktion: Stabsstelle Presse & Kommunikation, Wolfgang Speen (verantwortlich), Mike Offermanns
Telefon: 02161/ 25 20 80
Mail: blickpunkt@moenchengladbach.de

AUFEINENBLICK

Beliebt waren in diesem Jahr auch Führungen für Kindergarten-Kinder und die Rheydter i-Dötzchen. Bei der Markt-Tour wurden innerhalb des einstündigen Rundgangs vier bis fünf Stände besucht. Bei allen Ständen konnte etwas probiert werden. Seit Ende der Sommerferien gibt es eine Kooperation mit den Rheydter Grundschulen, um auf gesunde Ernährung aufmerksam zu machen. Verschiedene Kleingruppen besuchen dabei jeweils einen Obst- und Gemüsestand (bislang Weifels, Landhof Roosen und Biohof Lenßen) und tauschen sich anschließend über das Gelernte aus (Anbau, Ernte, Saison, Geschmack, Namen). Eine große Tüte mit Marktgemüse gab es obendrauf. Die Kooperation arbeitet mit dem selbsterklärten Ziel, dass alle Rheydter Grundschüler*innen einmal auf dem Markt waren und sich mit den Themen gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Die Kooperation wird intensiviert.

